
Subject: Kennt jemand die "harklinikken"?
Posted by [Naya](#) on Tue, 06 Nov 2007 21:56:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

dank langer Wartezeit bei meinem Hausarzt konnte ich in Ruhe Zeitungen lesen.
Aber die Warterei hatte vielleicht ein Gutes - in der Oktoberausgabe der "Vital" habe ich einen Bericht über die "harklinikken" gefunden - Ursprungsland wohl Dänemark.

Kennt das vielleicht jemand? Ich überlege einen Termin zu machen...

Guckst Du hier:

<http://www.haarklinikken.de>

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?
Posted by [tino](#) on Tue, 06 Nov 2007 22:03:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manchmal denke ich mir...da hast du schon das Wissen um professionellen Pfuscher aufzuziehen,und machst nichts draus....

Na ja,ich koennte vdas nicht mit meinem Gewissen verarbeiten...daran wird es wohl liegen das ich mir immer noch keinen Porscher leisten kann.

Zitat;Die erste Behandlungsphase ist die intensivste: Der Kunde behandelt seine Kopfhaut täglich oder alle zwei Tage mit dem Härklinikken Extrakt und wäscht das Haar danach mit einem speziell verordneten Shampoo. Schon bald nimmt die Behandlungsintensität stufenweise ab, so daß schließlich eine wöchentliche Behandlung ausreicht: Der Kunde kann das erreichte Ergebnis der Therapie erhalten und ggf. einmal pro Jahr zur Nachuntersuchung in die Praxis zu kommen. Wie lange die Behandlung im Einzelfall dauert, ist von individuellen Faktoren abhängig, da die Problemstellung sich von Fall zu Fall unterscheidet und der Erfolg auch von der aktiven Mitarbeit des Kunden abhängt.

Also die genormte Behandlung fuer alle sagt eigentlich schon alles.

Nein nein nein.....professionellen Pfuscher muss man schon cleverer aufziehen.

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?
Posted by [tino](#) on Tue, 06 Nov 2007 22:11:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also was ernaehrung und Stressbekaempfung betrifft,sind meine Seite und meine Beitraege sicher die bessere und vorallem billigere kur.

Wegen sowas geht man doch nicht in kur!Und erst recht nicht bei denen.Ich lese da absolut kein wissenschaftliches verstaendniss in ihrer Werbung.Typisch fuer pfuscher,die ihre Wissensdefizite verstecken muessen.

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?
Posted by [Naya](#) on Wed, 07 Nov 2007 09:07:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tino,

vielen Dank für Deine Antwort.

Leider befürchte ich ja, dass Du bzgl. der genormten Behandlung Recht hast...
Es wäre irgendwie mal nur wieder ein Hoffnungsschimmer gewesen.

Kennst Du (oder irgendjemand) vielleicht das Buch von Vera Peiffer "Haare können wieder wachsen"? Das finde ich ganz empfehlenswert. Wenn es jemanden interessiert, schreibe ich da gerne mehr drüber. Wer es sich bestellen möchte, dem gebe ich den Tipp, es direkt über ihre Homepage zu bestellen <http://www.hairgrowthuk.net>, da ich (leider zu spät) gesehen habe, dass es hier 5 EUR günstiger (trotz Versand) ist als bei den anderen bekannten Bücherversandhäusern hab ich noch mehr dafür bezahlt (24 EUR).

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?
Posted by [Gaby](#) on Wed, 07 Nov 2007 09:37:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naya schrieb am Mit, 07 November 2007 10:07

Kennst Du (oder irgendjemand) vielleicht das Buch von Vera Peiffer "Haare können wieder wachsen"? Das finde ich ganz empfehlenswert.

Hallo Naya,

fast kann ich mir nicht vorstellen, dass ich in diesem Buch etwas revolutionär neues für mich entdecken würde. Die Gründe, warum Haare ausfallen können, sind sehr vielfältig. Hier in diesem Forum gibt es, glaube ich, nichts, was bisher nicht an Thematik diesbezüglich erörtert und in allen Facetten hinlänglich und von allen erdenklichen Perspektiven aus, seit Jahren, vielschichtig durchgekaut worden wäre. Für Newbies könnte dieses Buch vielleicht gerade noch interessant sein. Aber das aufmerksame Lesen hier im Forum und auch das Stöbern im alten Forum, vermittelt einem in sehr kurzer Zeit genug Wissen um Zusammenhänge, dass es dises Buches eigentlich nicht bedarf.

Ich könnte mittlerweile mühelos selbst ein Buch über Haarausfall schreiben. Oft geben solche "Ratgeber" leider auch immer nur die Standard-Antworten und vermitteln Basis-Wissen. In diesem Forum geht das Wissen über Haarausfall aber weit über die allgemeinen Grundkenntnisse hinaus.

LG Gaby

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"? /Buch von Vera Peiffer

Posted by [Naya](#) on Wed, 07 Nov 2007 10:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

da stimme ich Dir zu; jedoch fällt dieses Buch für mich aus dem Rahmen der typischen HA-Ratgeber.

Zu den Newbies gehöre ich auch nicht mehr; bin schon ein paar Jahre hier in diesem Forum - meistens jedoch nur als Leser; ich beschäftige mich intensiv mit dem Thema HA. Allerdings mehr aus ganzheitlicher Sicht.

Interessant finde ich an dem Buch, dass der HA eben ganzheitlich betrachtet wird und dass Tipps gegeben werden, welche Untersuchungen man in jedem Fall machen sollte. Gut finde ich auch, dass es zwar die Möglichkeit gibt, diese Untersuchungen (natürlich) auch in ihrer Praxis zu machen, sie aber auch an jeden anderen Heilpraktiker oder Kinesiologen verweist. Zum Buch gehört übrigens auch eine Selbsthypnose-CD, die ich mir jeden Abend anhöre (allerdings erst seit 5 Tagen, insofern kann ich dazu noch nichts sagen).

Ich möchte hier keine Werbung machen. Und ich weiß auch, dass es hier im Forum viele Spezialisten gibt, die sich besser als jeder Mediziner mit Blutwerten etc. auskennen und super weiterhelfen können.

Ich als Nichtmediziner finde es teilweise sehr sehr schwierig hier im Forum mitlesen zu können.

Frustrierend finde ich, dass es einfach keine klaren Ergebnisse gibt. Das soll keine Kritik sein - ich kann mich einfach nur nicht damit abfinden, dass gegen HA kein Mittel gewachsen sein soll. Und damit werde ich mich auch nicht abfinden.

Wie gesagt - ich finde das Buch sehr empfehlenswert und kann es guten Gewissens weiterempfehlen. Auch für "alte Hasen", die sich für ganzheitliche Medizin interessieren.

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?

Posted by [tino](#) on Wed, 07 Nov 2007 14:35:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Naya

Ja, diese Kliniken sind eine ganz neue Dimension des Pfusches. Viele Schaflein denken an Serioesitaet, bei dem Gedanken an eine Klinik oder Kur. Mit dem Versprechen das nur natuerliche Substanzen eingesetzt werden, werden dann natuerlich viele Frauen, die ja auch ihre primaere Zielgruppe darstellen, gekoedert. Weiter wird darauf geachtet, das der Ruf erhalten bleibt. Das indem nur latente Faelle behandelt werden, Faelle die sich meisst spontan bessern, oder eigenstaendig ebenso, bzw noch viel besser behandelt werden koennen. Das Personal dieser Klinik baut darauf, das sich die Haarprobleme durch das Gefuehl der umsorgung bessern. Ein netter Freund, Tabletten gegen Depressionen und Angst, oder ein Gespraech mit der Mutti.... sind viel billiger. Nachgeholfen wird warscheinlich mit Minoxidil, vermutlich der Hauptbestandteil ihrer nicht naehr erklarten Abenteuerlichen Loesung.

Selbst die Schweden haben ja heutzutage PC s.... und wer bischen englisch kann, der kann auch sowas hier lesen.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?Db=pubmed&Cmd=ShowDetailView&TermToSearch=14705798&ordinalpos=3&itool=EntrezSystem2.PEntrez.Pubmed.Pubmed_ResultsPanel.Pubmed_RVDocSum

Weiter wird daran verdient, Leute an Transplantationsinstitute weiterzuleiten. Vermutlich handelt es sich nichtmals um echte Mediziner, denn die wuerden auch hormonell und Antihormonell behandeln.

Ich habe richtig angst das sich diese neue Dimension des Pfusches weiter etabliert.... und viele Schafe in den Abgrund treibt. Fuer das viele Geld, bekommen die Schaelein viele Antioxidantien, Finasterid, und sogar das teure Acetyl-L-Carnitin.

Und das Buch..... glaub mir, bald erscheint ein Buch das die Warheit so ganzheitlich wie es nur moeglich ist beschreibt. Es wird ein Segen fuer alle geplagten Schaelein werden. Natuerlich hypnotisiert dieses Buch nicht,.... hypnotisieren tun nur falsche Schafer.

viele Gruesse

Tino

Subject: Re: Kennt jemand die "harkliniken"?

Posted by [tino](#) on Wed, 07 Nov 2007 14:44:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby

Zitat;Oft geben solche "Ratgeber" leider auch immer nur die Standard-Antworten und vermitteln Basis-Wissen.

Richtig...und fuer 10 Euro bekommt man schon eine ganze Dose Eiweiss.

Die hat das sogar schon in zwei Sprachen uebersetzt,und nimmt mir die Gelegenheit es zu kritisieren,da nur angedeutet wird was wirklich drinsteht.

Ich glaube aber auch das du mittlerweile selbst auch ein viel besseres Buch schreiben koenntest

gruss tino

Subject: Re: ach ja...

Posted by [tino](#) on Wed, 07 Nov 2007 15:09:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das hier...

Nebenwirkungen herkömmlicher Behandlungsmethoden

hat die direkt kurz nach der Einleitung aufgeschrieben!

Zeugt nicht gerade von einer ganzheitlichen Sicht.Zeugt eher davon das sie zuerst mal von Etablierten Methoden abraet,und warscheinlich auch die nachgewiesenen Pathogenesen der Haarerkrankungen in den Schmutz zieht....

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?

Posted by [Naya](#) on Wed, 07 Nov 2007 15:39:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

nur mal zur Info: Die Originalausgabe des Buches ist in Englisch, da die Autorin Engländerin ist. Sie spricht aber auch Deutsch - man kann ihr auch schreiben, die Adresse ist im Buch hinterlegt und insofern wurde es dann auch in Deutsch veröffentlicht. Zudem dürfte es schwerfallen ein Buch zu kritisieren, das man nicht gelesen hat.

Zur Haarklinik: Soweit ich weiß, sind es keine Mediziner - traurig bin ich darüber nicht, im Gegenteil. Denn bisher konnte mir zumindestens kein Mediziner helfen.

Und Tino ich glaube, wir sprechen aneinander vorbei, was das Wörtchen "ganzheitlich" betrifft - ganzheitlich bedeutet, dass das komplette Wesen Mensch berücksichtigt wird - Körper, Geist und Seele also.

Weiterhin geben sie auf der website an, dass sie lange nicht allen helfen können - "Die Therapie von Hårklinikken ist nicht darauf ausgelegt, krankhaften Haarverlust (Alopecia Areata, Universalis oder Totalis) bzw. stark fortgeschrittenen, erblich bedingten Haarausfall (Alopecia Androgenetica) zu behandeln."

Ich weiß nicht, was an dieser Aussage unseriös sein soll.

Und ehrlich gesagt - selbst wenn es nur helfen sollte, weil man das Gefühl hat, jemand kümmert sich um einen - das wär mir piepegal, hauptsache es hilft.

Ich finde es sehr abenteuerlich von Dir zu behaupten, dass mit Sicherheit mit Minox behandelt wird - sie geben u.a. an, dass nur tierversuchsfreie Mittel eingesetzt werden. Minox kam nicht tierversuchsfrei auf den Markt.

Generell bin ich sowieso der Meinung, dass man sich nur darüber ein Urteil bilden darf, was man selbst ausprobiert hat. Dann kann man später immerhin noch behaupten, es wäre Müll - mit dem Unterschied, dass es DANN in Ordnung ist, es zu behaupten.

Ich wäre übrigens auch sehr interessiert an der ganzen Dose Eiweiss für 10 EUR - welche biologische Wertigkeit soll das haben? 0 mit 100% Zucker aus dem Drogeriemarkt?

Sorry, wenn ich ironisch werde - ich mag es nur ganz und gar nicht, wenn über Dinge hergezogen wird, die man gar nicht kennt.

Auf das Buch des seriösen ganzheitlichen Schäfers bin ich äußerst gespannt, da ich Hypnose für keine unseriöse Therapie halte. Aber ich fürchte, da stehen wir wieder vor dem selben Problem wie oben: Hast Du Dich schon einmal hypnotisieren lassen oder arbeitest Du gar selbst mit Hypnose? Ich geh mal davon aus, dass beides nicht zutrifft.

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?

Posted by [tino](#) on Wed, 07 Nov 2007 16:13:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naya schrieb am Mit, 07 November 2007 16:39Hallo nochmal,

nur mal zur Info: Die Originalausgabe des Buches ist in Englisch, da die Autorin Engländerin ist. Sie spricht aber auch Deutsch - man kann ihr auch schreiben, die Adresse ist im Buch hinterlegt und insofern wurde es dann auch in Deutsch veröffentlicht. Zudem dürfte es schwerfallen ein Buch zu kritisieren, das man nicht gelesen hat.

Ich kann das Buch selbst warhaftig nicht kritisieren, da ich nichtmals einen kleinen Auszug online zum problelesen habe. Ich kann aber mit Sicherheit sagen, dass die Erkenntnisse der Autorin, nicht meine, Punkts, oder z.B. Gabys Erkenntnisse uebersteigen. Das sie gleich zwei Sprachen spricht ist ja prima... so kann sie sich gleich aus dem Deutschen, sowie auch aus den US Foren, die notwendigen Infos fuer ihre Buecher ziehen.....

Zur Haarklinik: Soweit ich weiß, sind es keine Mediziner - traurig bin ich darüber nicht, im Gegenteil. Denn bisher konnte mir zumindestens kein Mediziner helfen. Und Tino ich glaube, wir sprechen aneinander vorbei, was das Wörtchen "ganzheitlich" betrifft - ganzheitlich bedeutet, dass das komplette Wesen Mensch berücksichtigt wird - Körper, Geist und Seele also.

Aus deinen Zeilen heraus, darf ich doch schlussfilgern, dass du hier nicht alles liest, bzw wohl eher nur selten hier liest, und dann warscheiblich auch nicht was ich schreibe? Denn wenn du meine Posts lesen wuerdest, dann wuesstest du, dass man es gar nicht ganzheitlicher sehen kann wie ich. Was z.B. die Seele betrifft, so gehe ich da noch viel tiefer in die emotional/neurohormonalen Pathomechanismen ein, wie es z.B. Dr. Trueb tut. Professor Paus ist der erste der das sehr gut untersucht hat. Und Assoziationen mit Erkrankungen z.B.... da bin ich sogar noch besser wie er.

Weiterhin geben sie auf der website an, dass sie lange nicht allen helfen können - "Die Therapie von Hårkliniken ist nicht darauf ausgelegt, krankhaften Haarverlust (Alopecia Areata, Universalis oder Totalis) bzw. stark fortgeschrittenen, erblich bedingten Haarausfall (Alopecia Androgenetica) zu behandeln."
Ich weiß nicht, was an dieser Aussage unseriös sein soll.

Richtig, sie schreiben aber auch das sie sich vorwiegend auf HA durch Kopfhautprobleme, und stressassoziierten HA konzentrieren. Wobei die Kopfhautprobleme in der Regel eine begleiterscheinung der unguenstigen Genetik, und oder diverser innerer Trigger sind. Um diese Trigger zu ermitteln, muessen medizinische Blutanalysen, sowie Genanalysen gemacht werden.

Und ehrlich gesagt - selbst wenn es nur helfen sollte, weil man das Gefühl hat, jemand kuumert sich um einen - das wär mir piepegal, hauptsache es hilft.

Meine Mutter sagt immer wieder das sie sehr stolz ist, dass ihr Sohn in in keinster Weise naiv ist, und man ihn deshalb auch nicht uebers Ohr hauen kann

Ich finde es sehr abenteuerlich von Dir zu behaupten, dass mit Sicherheit mit Minox behandelt wird - sie geben u.a. an, dass nur tierversuchsfreie Mittel eingesetzt werden. Minox kam nicht tierversuchsfrei auf den Markt.

Jeder Anti Aging Arzt, jeder dermatologische Mediziner der im Web wirbt, erklart detailliert wie und womit er behandelt. Ich selbst erklare immer alles bis ins kleinste Detail, und untermauere es perfekt. Die tun es nicht,.... ich denke das sie dir auch auf schriftliche Anfrage nichts sagen

werden. In Anbetracht solcher Vorgehensweisen, die keineswegs seriös sind, unterstelle ich generell den altbekannten Pfluschertrick über Minoxidil.

Generell bin ich sowieso der Meinung, dass man sich nur darüber ein Urteil bilden darf, was man selbst ausprobiert hat. Dann kann man später immerhin noch behaupten, es wäre Müll - mit dem Unterschied, dass es DANN in Ordnung ist, es zu behaupten.

Wenn ich so denken würde, könnte ich mich jetzt sicher nicht mehr ernähren, und hätte den Gerichtsvollzieher als Dauergast im Haus. Mein Konto wäre dann sicher auch gepfändet.

Ich wäre übrigens auch sehr interessiert an der ganzen Dose Eiweiß für 10 EUR - welche biologische Wertigkeit soll das haben? 0 mit 100% Zucker aus dem Drogeriemarkt?

Vielleicht habe ich im Preis etwas untertrieben, aber für ca. 18 EUR gibt es schon gutes Proteinkonzentrat. Auf jeden Fall gibt es massenhaft Pfeffer für 10 EUR!

Sorry, wenn ich ironisch werde - ich mag es nur ganz und gar nicht, wenn über Dinge hergezogen wird, die man gar nicht kennt.

Statement zum Buch s.o. Und was das andere, die Klinik betrifft... ist das nicht meine Schuld, sondern die Schuld liegt in der Heimlichkeit der Klinikinhaber.

Auf das Buch des seriösen ganzheitlichen Schäfers bin ich äußerst gespannt, da ich Hypnose für keine unseriöse Therapie halte. Aber ich fürchte, da stehen wir wieder vor dem selben Problem wie oben: Hast Du Dich schon einmal hypnotisieren lassen oder arbeitest Du gar selbst mit Hypnose? Ich geh mal davon aus, dass beides nicht zutrifft.

Also ich habe mich noch nie hypnotisieren lassen,.... und wenn ich das mal vorhabe, dann soll es aber nicht ein Buch, oder eine CD machen

Subject: Re: Kennt jemand die "harkliniken"?
Posted by [Gaby](#) on Wed, 07 Nov 2007 16:17:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mit, 07 November 2007 15:35
Und das Buch..... glaub mir, bald erscheint ein Buch das die Wahrheit so ganzheitlich wie es nur möglich ist beschreibt. Es wird ein Segen für alle geplagten Schaefflein werden. Natürlich hypnotisiert dieses Buch nicht,.... hypnotisieren tun nur falsche Schafer.

Ich hätte gerne eine handsignierte Erstausgabe mit persönlicher Widmung, ja?

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Nov 2007 16:28:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber selbstverstaendlich doch Gaby Selbstverataendlich in jeder Hinsicht....und schliesslich lerne ich doch auch ein bischen von meinen Schaefflein,und den Schaeferinnen

Subject: Re: Nachtrag
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Nov 2007 16:54:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier hab ich sie ertappt!

<http://66.102.9.104/search?q=cache:Ol62jwE8ayUJ:www.hairgrowthuk.net/Downloads/FORM%2520hair%2520analysis.pdf+Vera+Peiffer+Regrowing+Hair+Naturally&hl=de&ct=clnk&cd=18& amp;gl=de>

Die Behauptung das 95 prozent der Menschen an HA,VERURSACHT durch Amalgam und andere toxischen Metalle leiden,ist gelogen!Es gibt keine research dazu.Wahre Fachmaenner wissen das Metalle hoechstens als Trigger fungieren koennen,und das nichtmals in 50 prozent der faelle.

Und Food ,ueberfuettern macht nichts allergisches mit dem Haarfollikel,das sind ganz ganz andere pathomechanismen.

Pilze usw....sind Resulate der HA induzierenden Gene und Trigger.Und HA durch Parasiten ist ganz sicher nicht die Regel,sondern die grosse Ausnahme.

Sie hebt Dinge,die auch teilweise gelogen,oder verfaelscht sind in den vordergrund,von denen sie weiss,das sie damit Menschen die Chemie ablehnen koedern kann.In Zeiten der Reform,und in Anbetracht der unfaeahigkeit der Dermatologie,tendieren leider immer mehr Betroffene und kranke aller Art,zur Scharlatanerie.

Money makes the world go round....das weiss auch die moechtegern Schaeferin Vera Pfeiffer!

Subject: Re: Nachtrag nochmal
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Nov 2007 17:23:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat;So it is that in dealing with the effects on hair loss of negative stress, Peiffer pays inadvertent

tribute to the Rushforth statement. As an example, dandruff, or seborrheic dermatitis which can lead to hair loss, can indeed increase with stress -- regardless of whether the stress is caused by a negative event, such as losing a job, or a positive one like getting married. It is not the event in itself that is the culprit, but the individual's response to that event.

<http://66.102.9.104/search?q=cache:Tgc06HGT71sJ:www.nurturingpotential.net/Issue15/Bookreviews15.htm+Vera+Peiffer+Regrowing+Hair+Naturally&hl=de&ct=clnk&cd=27&gl=de>

Das ist das was sie nicht begreift,oder sie verharmlost sogar absichtlich,um das Geschehen zu bagatelisieren.Das wuerde dann die positive Mundpropaganda verbessern,bzw das Buch wird eher dann umschwaermt,wenn Leser dadurch das sie glauben das z.b durch das Beseitigen von Schuppen das Problem geloest wird,euphorischer gestimmt werden.

Die Kopfhautprobleme durch Stress sind nicht der HA Verursacher,sondern nur ein weiteres Resultat der Neurohormone,die dann individuell mit Genen interagieren,die z.b Schuppen ausloesen.

Also wenn man schon ein Buch schreibt,das Kranken helfen soll....dann darf das aber auch keine Fehler beinhalten.Es muss sich an Fakten orientieren,und die muessen in der richtigen Reihenfolge zu einem ganzen konstruiert werden.

Subject: Re: Nachtrag nochmal
Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 07 Nov 2007 20:47:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab das Buch gelesen und fand es eine reine Enttäuschung. Die 10 Euro hätte ich tatsächlich in einen Eiweissshake investieren sollte. Nichts neues und das noch nicht mal fundiert genug geschrieben. Schade eigentlich.

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?
Posted by [Angie65](#) on Wed, 07 Nov 2007 21:16:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gaby schrieb am Mit, 07 November 2007 17:17tino schrieb am Mit, 07 November 2007 15:35 Und das Buch.....glaub mir,bald erscheint ein Buch das die Wahrheit so ganzheitlich wie es nur moeglich ist beschreibt.Es wird ein Segen fuer alle geplagten Schaeflein werden.Natuerlich hypnotisiert dieses Buch nicht,.....hypnotisieren tun nur falsche Schafer.

Ich hätte gerne eine handsignierte Erstausgabe mit persönlicher Widmung, ja?

Kann ich auch ein handsigniertes Exemplar haben ?

Ganz ehrlich: man kann mit tino sicherlich über vieles streiten (das Schöne ist: man kann es sogar, weil er durchaus lernfähig ist) - aber in einem stimme ich ihm zu: ich glaube, dass er einer der wenigen Menschen ist, die die Zusammenhänge bezüglich Haarausfall kennen. "Erforscht haben" schreibe ich bewusst nicht, weil tino ja keine wissenschaftlich anerkannten Studien betrieben hat. Trotzdem hat er sich mehr mit biochemischen Prozessen und Zusammenhängen beschäftigt als mancher Wissenschaftler - von gemeinen Hautärzten mal ganz zu schweigen. Und auch die ganzheitliche Medizin lebt leider oft genug eben einfach davon, etwas zu verkaufen - sei es nun ein Buch, ein Konzept oder auch ein selbst zusammen gestelltes Mittelchen.

Subject: Re: Kennt jemand die "harklinikken"?
Posted by [tino](#) on Wed, 07 Nov 2007 22:28:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Mit, 07 November 2007 22:16 Gaby schrieb am Mit, 07 November 2007 17:17 tino schrieb am Mit, 07 November 2007 15:35

Und das Buch.....glaub mir, bald erscheint ein Buch das die Warheit so ganzheitlich wie es nur moeglich ist beschreibt. Es wird ein Segen fuer alle geplagten Schaeflein werden. Natuerlich hypnotisiert dieses Buch nicht,.....hypnotisieren tun nur falsche Schafer.

Ich hätte gerne eine handsignierte Erstausgabe mit persönlicher Widmung, ja?

Kann ich auch ein handsigniertes Exemplar haben ?

Ganz ehrlich: man kann mit tino sicherlich über vieles streiten (das Schöne ist: man kann es sogar, weil er durchaus lernfähig ist) - aber in einem stimme ich ihm zu: ich glaube, dass er einer der wenigen Menschen ist, die die Zusammenhänge bezüglich Haarausfall kennen. "Erforscht haben" schreibe ich bewusst nicht, weil tino ja keine wissenschaftlich anerkannten Studien betrieben hat. Trotzdem hat er sich mehr mit biochemischen Prozessen und Zusammenhängen beschäftigt als mancher Wissenschaftler - von gemeinen Hautärzten mal ganz zu schweigen. Und auch die ganzheitliche Medizin lebt leider oft genug eben einfach davon, etwas zu verkaufen - sei es nun ein Buch, ein Konzept oder auch ein selbst zusammen gestelltes Mittelchen.

Aber natuerlich Angie,...auch du bekommst alles von mir

Ja....das ist aber ein nettes Kompliment,.....ich fuehle mich geehrt

Aber Angie.....ich forsche irgendwo schon. Ich hab das zwar nicht publiziert, weil ich andere Dinge

im Kopf habe, aber ich habe ganz ganz wichtige Sachen zuerst rausgefunden,...und das auch hier aufgeschrieben. Viele haben gar kein Labor, denken sich etwas, schreiben es in die Literatur, und das bestaetigt sich dann oft durch Experimente und epidemiologische Studien.

Ich bin auch ein Anhaenger der ganzheitlichen Medizin geworden. Aber wenn ich so sehe was manche Autoren oder Aerzte unter ganzheitlich verstehen.....das ist schlimm. Nichts darf als ganzheitlich bezeichnet werden, wenn eine Wissenschaft oder Medizin ausgegrenzt wird. Und das tun ja leider viele Anhaenger der ganzheitlichen Medizin,..seien es Betroffene, oder Aerzte.

gruss tino

Subject: Termin für die Haarklinik
Posted by [Naya](#) on Thu, 08 Nov 2007 07:20:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am 27.11. habe ich einen Termin in der Haarklinik in Düsseldorf. Wer an dem Ergebnis interessiert ist, kann mir gerne eine PN schreiben.

Subject: Re: Termin für die Haarklinik
Posted by [Gaby](#) on Thu, 08 Nov 2007 08:35:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naya schrieb am Don, 08 November 2007 08:20Am 27.11. habe ich einen Termin in der Haarklinik in Düsseldorf. Wer an dem Ergebnis interessiert ist, kann mir gerne eine PN schreiben.

Nicht böse sein, aber warum werden diese Infos von dir nur unter dem Ladentisch gehandelt? Ich fände es hilfreich, wenn alle erfahren dürften, was genau hinter diesem Konzept steht und was für Erlebnisse du dort hattest. Denn gerade uns, Haarausfallbetroffenen, wird so oft mit hinterhältigen Versprechungen versucht, das Geld aus der Tasche zu locken und das Blaue vom Himmel versprochen. Als Forengemeinschaft sollten wir darum bemüht sein, uns gegenseitig zu helfen, Scharlatane zu entlarven, Aufklärung und Hilfestellung zu leisten, damit niemand auf solche Machenschaften hereinfällt.

Gaby

Subject: Re: Termin für die Haarklinik
Posted by [Naya](#) on Thu, 08 Nov 2007 09:31:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

da stimme ich Dir auf jeden Fall zu.

Jedoch habe ich keine Lust mehr darauf - und das ist auch der Grund warum ich hier kaum noch etwas geschrieben habe - dass Dinge in der Luft zerissen werden von denen man selbst gar keinen Plan hat bzw. mit denen man sich gar nicht auskennt, weil man es nicht ausprobiert hat oder nur vom Hörensagen kennt. Und das dann direkt zu verteufeln um die eigene Theorie wieder in den Vordergrund zu schieben.

Tino mag Ahnung haben, ja vielleicht, aber ich mag diese schon narzisstische Art der Äusserungen nicht.

Hier weiß KEINER warum er wirklich Haare verliert, KEINER weiß, wie die Haare wieder nachwachsen... Ich lese hier schon seit einigen Jahren mit und war auch schon im "alten Forum" mit dabei und selbst da waren Tinos "Empfehlungen" schon mit Vorsicht zu genießen - wie in anderen Foren auch, in denen er seine Theorien verbreitete.

Ich finde das bedenklich, denn Leute, die hier nur lesen und nichts schreiben oder eben auf Hilfe hoffen und dann derartige Beiträge lesen, in denen mit zig chemischen Synthesen, englischen Studien und was weiß ich noch hantiert wird (mögen sie vielleicht auch noch so richtig sein)...werden doch eher abgeschreckt. Für mich erscheinen solche Beiträge eher von einem massiven Profilierungsdrang getrieben.

Wie gesagt - es mag ja alles seine Richtig - und Wichtigkeit haben, das möchte und kann ich auch gar nicht absprechen. Ich glaube auch, dass Tino Ahnung von Blutwerten etc. hat. Mich stört einfach nur, dass alle anderen Theorien als "Müll" und "kann nicht sein" oder "Geldmacherei" abgetan werden.

Ich weiß nicht, wieviel Geld ich schon selbst in diverse Mittelchen und Therapien gesteckt habe - davon hätte ich aber mindestens mal locker mehr als einen Megaurlaub bezahlen können. Es ist auch nicht neu, dass viele Menschen versuchen aus dem Leid anderer Menschen Kapital zu schlagen.

Für mein Dafürhalten ist es aber dennoch wichtig, für sich selbst abzuwägen, was man ausprobieren möchte und das dann auch zu tun.

Und da werde ich auf jeden Fall am Ball bleiben. Ich hatte hier nur gepostet um zu hören, ob jemand vielleicht schon einmal in der Haarklinik gewesen ist. Und weil ICH das Buch von V.Peiffer guten Gewissens empfehlen kann, da mir das Buch wieder etwas neuen Mut gemacht hat, weil sie auch noch einmal betont, dass sie (hat als Jugendliche alle Haare verloren gehabt) z.B. immer Partner gehabt hat (auch als haarlose Frau) und dass man sich von dem Stress befreien muss und kann, dass man auch ohne Haare der gleiche Mensch ist, der man vorher war. Und dass man eben auch nach zig Jahren des HAs oder der Haarlosigkeit Hoffnung haben darf, dass die Haare wieder wachsen. Gut - aber davon kann sich ja eben jeder ein Bild machen, der möchte.

Ich höre mir eben gerne alles an und gucke dann, was ich dafür für mich gebrauchen kann.

Ich kann verstehen und bin Dir da auch überhaupt nicht böse wenn Du schreibst, dass Du nicht verstehen kannst, dass Informationen unter dem Ladentisch gehandelt werden. Aber ich hoffe, Du kannst auch meine Meinung nachvollziehen.

Ich denke auch, dass wir diese Diskussion hier ewig weitermachen könnten, aber das führt ja zu nix. Ich möchte auch überhaupt keine Informationen verheimlichen, deshalb kann mir selbstverständlich jeder gerne schreiben, der sich für die Infos interessiert.

Subject: Re: Termin für die Haarklinik
Posted by [Gaby](#) on Thu, 08 Nov 2007 10:11:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Naya,

ich kann dich ganz gut verstehen. Als ich hier vor mittlerweile 2,5 Jahren angefangen habe zu lesen und zu schreiben, waren die englischen Studien für mich auch böhmische Dörfer. Erst nach und nach habe ich mich damit zurechtgefunden und etwas widerwillig angefangen, sie zu lesen und zu verstehen, denn nur auf sie allein stützen sich alle wissenschaftlichen Erkenntnisse dazu. Wie soll man sich im Dschungel der Haarwuchsmittel-Anbieter zurechtfinden, wem Vertrauen schenken, wenn es keine Studienlage zu Medikamenten gäbe?

Dass Tino sie für uns raussucht und einstellt, dafür bin ich sehr dankbar, denn so habe ich selbst keine Mühe. Studien richtig zu interpretieren, ist natürlich eine andere Sache.

Ich glaube, du missverstehst Tinos Kritik. Es ist nicht ein Niedermachen deiner Anregungen, sondern ein leidenschaftliches Schützen wollen vor Lug und Betrug. Wir alle wissen mittlerweile nur zu gut, dass es gerade in diesem Sektor viele Menschen gibt, die sich mit der Not anderer eine goldene Nase verdienen wollen. Überteuerte Beratungen, aussichtslose Behandlungen mit merkwürdigen Licht,- oder Lasergeräten, Tinkturen fragwürdigen Inhaltes, angeblich ganzheitliche Konzepte, die nur darauf abzielen den Leuten das Geld aus der Tasche zu ziehen uvm.

Mißtrauen ist hier auf jeden Fall gesund und angezeigt, egal an wen man sich wendet und was man kauft. Ich wünsche dir viel Glück.

Gaby

Subject: Re: Termin für die Haarklinik
Posted by [tino](#) on Thu, 08 Nov 2007 15:48:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naya schrieb am Don, 08 November 2007 10:31Hallo Gaby,
da stimme ich Dir auf jeden Fall zu.

Jedoch habe ich keine Lust mehr darauf - und das ist auch der Grund warum ich hier kaum noch etwas geschrieben habe - dass Dinge in der Luft zerissen werden von denen man selbst gar keinen Plan hat bzw. mit denen man sich gar nicht auskennt, weil man es nicht ausprobiert hat

oder nur vom Hörensagen kennt. Und das dann direkt zu verteufeln um die eigene Theorie wieder in den Vordergrund zu schieben.

Tino mag Ahnung haben, ja vielleicht, aber ich mag diese schon narzisstische Art der Äusserungen nicht.

Hier weiß KEINER warum er wirklich Haare verliert, KEINER weiß, wie die Haare wieder nachwachsen... Ich lese hier schon seit einigen Jahren mit und war auch schon im "alten Forum" mit dabei und selbst da waren Tinos "Empfehlungen" schon mit Vorsicht zu genießen - wie in anderen Foren auch, in denen er seine Theorien verbreitete.

Ich finde das bedenklich, denn Leute, die hier nur lesen und nichts schreiben oder eben auf Hilfe hoffen und dann derartige Beiträge lesen, in denen mit zig chemischen Synthesen, englischen Studien und was weiß ich noch hantiert wird (mögen sie vielleicht auch noch so richtig sein)...werden doch eher abgeschreckt. Für mich erscheinen solche Beiträge eher von einem massiven Profilierungsdrang getrieben.

Wie gesagt - es mag ja alles seine Richtig - und Wichtigkeit haben, das möchte und kann ich auch gar nicht absprechen. Ich glaube auch, dass Tino Ahnung von Blutwerten etc. hat. Mich stört einfach nur, dass alle anderen Theorien als "Müll" und "kann nicht sein" oder "Geldmacherei" abgetan werden.

Ich weiß nicht, wieviel Geld ich schon selbst in diverse Mittelchen und Therapien gesteckt habe - davon hätte ich aber mindestens mal locker mehr als einen Megaurlaub bezahlen können. Es ist auch nicht neu, dass viele Menschen versuchen aus dem Leid anderer Menschen Kapital zu schlagen.

Für mein Dafürhalten ist es aber dennoch wichtig, für sich selbst abzuwägen, was man ausprobieren möchte und das dann auch zu tun.

Und da werde ich auf jeden Fall am Ball bleiben. Ich hatte hier nur gepostet um zu hören, ob jemand vielleicht schon einmal in der Haarklinik gewesen ist. Und weil ICH das Buch von V.Peiffer guten Gewissens empfehlen kann, da mir das Buch wieder etwas neuen Mut gemacht hat, weil sie auch noch einmal betont, dass sie (hat als Jugendliche alle Haare verloren gehabt) z.B. immer Partner gehabt hat (auch als haarlose Frau) und dass man sich von dem Stress befreien muss und kann, dass man auch ohne Haare der gleiche Mensch ist, der man vorher war. Und dass man eben auch nach zig Jahren des HAs oder der Haarlosigkeit Hoffnung haben darf, dass die Haare wieder wachsen. Gut - aber davon kann sich ja eben jeder ein Bild machen, der möchte.

Ich höre mir eben gerne alles an und gucke dann, was ich dafür für mich gebrauchen kann.

Ich kann verstehen und bin Dir da auch überhaupt nicht böse wenn Du schreibst, dass Du nicht verstehen kannst, dass Informationen unter dem Ladentisch gehandelt werden. Aber ich hoffe, Du kannst auch meine Meinung nachvollziehen.

Ich denke auch, dass wir diese Diskussion hier ewig weitermachen könnten, aber das führt ja zu nix. Ich möchte auch überhaupt keine Informationen verheimlichen, deshalb kann mir selbstverständlich jeder gerne schreiben, der sich für die Infos interessiert.

Hallo Naya

Zitat:Hier weiß KEINER warum er wirklich Haare verliert, KEINER weiß, wie die Haare wieder nachwachsen... Ich lese hier schon seit einigen Jahren mit und war auch schon im "alten Forum" mit dabei und selbst da waren Tinos "Empfehlungen" schon mit Vorsicht zu genießen - wie in anderen Foren auch, in denen er seine Theorien verbreitete.

Jeder hier weiss warum meine Haare nachwachsen!Und wenn man im umkehrschluss denkt,dann weiss man auch warum sie ausfallen.Oder glaubst du etwa ich luege und mir waechst gar nichts nach,weil mir auch nichts ausfaellt....hmmmmm

Ich habe mich damals zu sehr an der Schulmedizin orientiert,bzw ihre Empfehlungen verallgemeinert.Jetzt,wo ich die letzten Geheminisse entraetselt habe,kann ich viel zielgerechter und individueller empfehlen.

Weisst du Naya...wer sein Leben lang mit Luegnern zu tun hatte,der merkt sofort wer richtig,und wer falsch spielt.Wie damals,als ich treu und aufrichtig der hohenloher-Wolle-GMBH diene.Ich war jung und naiv....irgendwann aber bin ich wach geworden,und mir wurde klar wie wenig Ahnung sie von dem Hormonhaushalt dieser goettlichen lieblichen Geschoepfe haben.Irgendwann mal ist dann diese dumme Sache passiert...ueber die ich nicht sprechen moechte.....

Es war nicht meine Schuld,...sie waren es,sie und ihre beauftragten Pfuscher.Seitdem sehe ich das Geschaeft mit Fell und Haar,sehr sehr kritisch.

Du sprichst etwas an,was mir die ganze Zeit schon auf der Zunge liegt.In der Tat wissen geldgierige Pfuscher genau das man mit leicht verstaendlichen Erklaerungen eher an Geld kommt.Egal wie falsch diese sind.....was verstanden wird,wird geglaubt.Haetten die damals geglaubt was die englischen Studien preisten,dann waere diese dumme Sache auch nicht passiert.....

Haette ich doch nur nicht.....na ja egal auch.Ihre Doktoren...ihre sogenannten Gelehrten haben mir alles kaputtgemacht.

Mein Buch wird auch verstaendlich werden!UND es wird mit dieser alten Geschichte entgueltig aufraeumen....es wird die Machenschaften der Industrie entgueltig aufdecken!

Ich mag zwar bischen narzistisch sein,.....aber nett und vertrauenswuerdig bin ich doch,oder.....?

viele Gruesse

Tino

Subject: Re: Termin für die Haarklinik

Posted by [_lina_](#) on Thu, 08 Nov 2007 20:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naya schrieb am Don, 08 November 2007 10:31Hallo Hier weiß KEINER warum er wirklich Haare verliert, KEINER weiß, wie die Haare wieder nachwachsen... Ich lese hier schon seit einigen Jahren mit und war auch schon im "alten Forum" mit dabei und selbst da waren Tinos "Empfehlungen" schon mit Vorsicht zu genießen - wie in anderen Foren auch, in denen er seine Theorien verbreitete.

Hier muss ich Dir leider widersprechen. ICH, z.B weiss ganz genau warum ich die Haare verliere. Ich versuche jetzt hier aber zu lernen wie die Haare wieder nachwachsen.

Subject: Re: Termin für die Haarklinik

Posted by [lavender](#) on Mon, 19 Nov 2007 15:15:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,
erst mal vielen Dank für die vielen Informationen die Du hier zusammen stellst. Ich (46 J., w.) habe Deinen Artikel über die multihormonelle / multifaktorielle Alopezie Wort für Wort gelesen, habe die Fremdwörter im Lexikon nachgeschaut und denke, ich habe den Artikel verstanden. Nur: was mache ich damit? Bioverfügbare Antioxidantien nehme ich bereits seit einem Jahr. Ich ernähre mich sehr gesund. Die Hormone ganzen sind akribisch getestet und angeblich i. O. Meine Frage: Wie kann ich von Deinen Erkenntnissen profitieren? Nützt es wenn ich Dir meine ganzen Laborwerte schicke? Ich bin bereit, zu jedem Arzt zu fahren, der mit mir anhand des Artikels an den Ursachen arbeitet.

Der letzte Arzt bei dem ich war, hat kinesiologisch ausgetestet, dass ich Isoflavone einnehmen soll. Das mache ich halt jetzt mal.

Ich bin gespannt auf Deine Antwort! Vielen Dank vorab für Deine Mühe

Lavender

Subject: Re: Termin für die Haarklinik
Posted by [tino](#) on Wed, 21 Nov 2007 14:58:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lavender schrieb am Mon, 19 November 2007 16:15Halo Tino,
erst mal vielen Dank für die vielen Informationen die Du hier zusammen stellst. Ich (46 J., w.) habe Deinen Artikel über die multihormonelle / multifaktorielle Alopezie Wort für Wort gelesen, habe die Fremdwörter im Lexikon nachgeschaut und denke, ich habe den Artikel verstanden. Nur: was mache ich damit? Bioverfügbare Antioxidantien nehme ich bereits seit einem Jahr. Ich ernähre mich sehr gesund. Die Hormone ganzen sind akribisch getestet und angeblich i. O. Meine Frage: Wie kann ich von Deinen Erkenntnissen profitieren? Nützt es wenn ich Dir meine ganzen Laborwerte schicke? Ich bin bereit, zu jedem Arzt zu fahren, der mit mir anhand des Artikels an den Ursachen arbeitet.

Der letzte Arzt bei dem ich war, hat kinesiologisch ausgetestet, dass ich Isoflavone einnehmen soll. Das mache ich halt jetzt mal.

Ich bin gespannt auf Deine Antwort! Vielen Dank vorab für Deine Mühe

Lavender

Hallo Lavender

Ja,du kannst mir das gerne schicken,und dann schaue ich mal ob ich da etwas finde.

Ich weiss nicht was du fuer Antioxidantien einnimmst.....es muessen aber nicht die richtigen,oder die richtigen Dosen sein.Die Kombination muss auch stimmen,und das Feuer muss von vielen Seiten bekaempft werden.Phytoestrogene sind zwar gut,aber auch die werden dir alleine nicht viel nutzen.Ein Kinesiologe kann dir da mit seiner Einzelempfehlung nicht helfen.....da muss ein richtiger HAAR Fachmann ran,der den HA Prozess komplett ganzheitlich sieht.

gruss tino

Subject: Werte von Lavender
Posted by [lavender](#) on Thu, 22 Nov 2007 12:55:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

vielen Dank für Deine Antwort. ich habe alle meine Werte unter dem Titel "Therapie über Ernährungsumstellung??" am 20.11.2007 im Forum hier eingestellt. Könntest Du bitte dort nachschauen, sonst muss ich sie alle nochmal in den Computer einhacken. Es sind ziemlich viele Werte, der IGF-1 ist auch dabei. Bin sehr gespannt, was Du dazu sagen wirst.

Herzliche Grüße

Lavender

Subject: Re: Termin für die Haarklinik
Posted by [lavender](#) on Fri, 30 Nov 2007 09:36:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

darf ich Dich nochmal an meine Werte erinnern? Du hattest versprochen, sie anzuschauen. Leider kann ich Dir keine pn schicken. Alle Werte sind im dem Threat "Therapie über Ernährungsumstellung??" vom 20.11.07 eingestellt.

Vielen Dank und viele Grüße

lavender

Subject: Re: Termin für die Haarklinik
Posted by [lavender](#) on Tue, 11 Dec 2007 16:54:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Tino,

du bist lange nicht im Forum gewesen. Wie kann ich Dir denn meine Werte schicken? Oder kannst Du mal in meinen Threat vom 20. November (Therapie über Ernährungsumstellung) reinsehen?

Viele grüße

Lavender

Subject: @tino, wenn mal wieder im Forum
Posted by [lavender](#) on Tue, 01 Jan 2008 14:46:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino, nun habe ich mich durch die ersten 8 Seiten Deiner Beiträge gelesen und werde immer wieder auf "Deine Seite" verwiesen. Leider funktionieren die Links nicht mehr. Wie kann ich denn zu Deiner Zusammenstellung für Laien (Schafe!) kommen?

In der Hoffnung, dass Du hier mal wieder vorbei schaust

Lavender
